Landeshauptstadt
Düsseldorf

15022510_169
25. Februar 2015

pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:
mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jäk - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
mun - Angela Munkert - 97018
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Palais Wittgenstein

Musik des 19. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten

Mit Kammermusik des 19. Jahrhunderts auf historischen Instrumenten eröffnen Sheila Arnold (Hammerflügel) und Professor Alexander-Sergei Ramirez (Romantische Gitarre) am Sonntag, 1. März, um 11 Uhr im Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7 - 9, die Reihe "Internationale Gitarren Matineen Düsseldorf 2015". Beide konzertieren seit einigen Jahren als Duo und haben sowohl solo als auch als Duo bisher auf vielen namhaften internationalen Festivals brilliert.

Alexander-Sergei Ramirez war Meisterschüler von Pepe Romero und trat bei großen internationalen Festivals wie zum Beispiel bei den Salzburger Festspielen, dem Schleswig Holstein Musikfestival, den "Semanas Interamericanas" in Washington DC und dem Istanbul Musikfestival auf. Für die Deutsche Grammophon machte er mehrere Aufzeichnungen und ist Professor an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

Sheila Arnold erhielt für ihre künstlerischen Leistungen zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem den Mozartpreis der Mozartgesellschaft Wiesbaden. Sie konzertierte in fast allen großen Konzertsälen Deutschlands wie zum Beispiel der Berliner Philharmonie, der Musikhalle Hamburg und dem Gewandhaus Leipzig. Konzerttourneen führten sie durch die USA, den Nahen und Fernen Osten und durch Europa.

Sheila Arnold und Alexander Ramirez präsentieren Werke von Carulli, Hummel, Ximenez-Tirado, Rossini, Zabel, Schubert, van Beethoven und Boccherini. Der Eintritt beträgt 15 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten können bei Hollmann Ticketing, Telefon 0211.32 91 91, oder beim Kulturamt, Telefon 0211.89-9 61 09 (montags bis freitags in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr), reserviert werden.

(arz)